

# Impulse

Energieinformationen für Geschäftskunden



Foto: Martin Mende

Das Feuerwehrgerätehaus in Fellbach-Schmidlen wurde im Jahr 1971 erbaut.

## Energetische Sanierung im Gewerbe

# Alles aus einer Hand

Mit dem Wärme-Direkt-Service der Stadtwerke erhalten Fellbacher Gewerbetunden ein Angebot für eine Heizungsmodernisierung, die neben einer verbesserten Effizienz auch die gesetzlich geforderten Belange berücksichtigt. So wurde Ende 2015 die Heizung des Feuerwehrgerätehauses in Schmidlen auf den energetisch aktuellsten Stand gebracht.

Während früher in Betrieben die Heizungsanlage bei einem nicht reparablen Defekt ganz einfach ausgetauscht wurde, muss heute bei einer Heizungsmodernisierung

das EWärmeG nicht nur bei Wohngebäuden, sondern auch bei Nichtwohngebäuden beachtet werden. Für Fellbacher Unternehmen bedeutet das konkret, dass im Falle einer Heizungsmodernisierung ein Anteil erneuerbarer Energien von 15 Prozent nachgewiesen werden muss. Es gibt aber auch Ersatzmaßnahmen.

### Sanierungsfahrplan

Um die Vorgaben des EWärmeG in Baden-Württemberg zu erfüllen, ergeben sich zu meist mehrere Möglichkeiten. Dabei gilt es immer, individuell am jeweiligen Objekt abzuwägen, welche Alternativen zur Erfüllung

der Richtlinien geeignet sind. „Hierzu zählen insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes oder der Einsatz von Kraftwärmekopplung, Photovoltaik oder Solarthermie“, sagt Architekt und Energieberater Martin Mende. Es können auch mehrere Maßnahmen in der Summe den 15-prozentigen Erneuerbare-Energien-Anteil aufbringen. Eine elegante Variante ist die Erstellung eines energetischen Sanierungsfahrplans. Anders als bei Wohngebäuden erfüllt der Sanierungsfahrplan die gesetzlichen Vorgaben völlig, weshalb sich die Verantwortlichen für diese Option bei der energetischen Optimierung ▶



Fotos: Martin Mende

Im vergangenen Jahr wurde eine neue Erdgas-Brennwertheizung im Feuerwehrgerätehaus installiert.

des Feuerwehrgerätehauses in Fellbach entschieden haben. Mittels der im Sanierungsfahrplan vorgeschlagenen Maßnahmenpakete lassen sich die Energiekosten schrittweise bis zum Jahr 2050 um fast 59 Prozent und der Primärenergiebedarf um rund 85 Prozent reduzieren. Weiterhin empfiehlt Energieberater Martin Mende eine zeitnahe Abtrennung des bisher mitgeheizten Kellerflures durch den Einbau einer wärmeisolierenden Trenntüre zu den Kellerräumen. Auch sollte geprüft werden, ob sich der Umkleidebereich und die Fahrzeughalle räumlich entkoppeln lassen. Allein der Austausch der vorhandenen Beleuchtung durch LED-Technik mit tageslicht- und präsenzabhängiger Steuerung würde den Energiebedarf für die Beleuchtung im Feuerwehrgerätehaus um fast 30 Prozent pro Jahr senken. Maßnahmen wie die hier genannten sollen helfen, Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2050 um 90 Prozent gegenüber 1990 zu verringern.

### Ausnahmen von der Regel

Das EWärmeG gestattet nur wenige Ausnahmen bei der Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien oder entsprechender Ersatzmaßnahmen. Es sind beispielsweise „gewerbliche und industrielle Hallen, bei denen der überwiegende Teil der Nettogrundfläche der Fertigung, Produktion, Montage und Lagerung dient“ sowie „Betriebsgebäude, soweit sie nach ihrem Verwendungszweck großflächig und lang an-

erbar sind“ (Erdwärmegesetz § 10 Abs. 1 Nr. 1). Diese Ausnahmen sind jedoch nicht uneingeschränkt. Sie müssen unter anderem durch die Nutzung erneuerbarer Energien oder entsprechender Ersatzmaßnahmen erfüllt sein. Auch wenn im Einzelfall die Erfüllung der Auflagen zu unzumutbaren Lasten führen würde oder bautechnisch nicht möglich ist, erlaubt das Gesetz auf Antrag Befreiungen.

*„Bei der energetischen Optimierung eines Objektes zählen nicht nur klassische Gebäudedaten. Vieles entscheidet sich erst, wenn man die Nutzung intensiver betrachtet.“* Martin Mende

haltend offen gehalten werden müssen“. Auch wenn im Einzelfall die Erfüllung der Auflagen zu unzumutbaren Lasten führen würde oder bautechnisch nicht möglich ist, erlaubt das Gesetz auf Antrag Befreiungen.

### Contracting mit den Stadtwerken

Besonders interessant ist für viele Unternehmen eine Heizungsmodernisierung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken

Fellbach. Denn die SWF sind nicht nur ein bewährter Partner für die Energielieferung, sondern auch für Planung und Umsetzung der Heizungsmodernisierung: So wurden in den vergangenen Jahren bereits über 100 neue Heizungsanlagen mit moderner Erdgastechnik realisiert. „Dabei können die Kunden ganz auf die Erfahrung der Stadtwerke setzen“, sagt Rudolf Hutz, Kundenberater bei den SWF. „Wir helfen unseren Kunden, den Sanierungsbedarf ihres Heizungssystems zu ermitteln. Aktuelle gesetzliche Anforderungen werden mitberücksichtigt und individuell auf das jeweilige Objekt abgestimmt. Deshalb beinhaltet das SWF-Contracting auch alle Erfüllungsoptionen wie die Erstellung eines Sanierungsfahrplans oder andere Varianten.“

### INFO

Wenn Sie Fragen zum Wärme-Direkt-Service der Stadtwerke Fellbach haben oder sich für ein Contracting-Angebot interessieren, wenden Sie sich bitte an:  
**Rudolf Hutz, Kundenberater der SWF**  
 Ringstraße 5  
 70736 Fellbach  
 Telefon: (07 11) 5 75 43 25  
 E-Mail: [hutz@stadtwerke-fellbach.de](mailto:hutz@stadtwerke-fellbach.de)

## Autohaus Schweier GmbH

# Wo Moderne auf Tradition trifft

Fotos: Stadtwerke Fellbach GmbH



Die wahren Schätze von Marc und Fritz Schweier (v. l.) sind im Prima Stella ausgestellt.

**Innovative E-Cars auf der einen Seite, prächtige Oldtimer auf der anderen – im Autohaus Schweier sind Moderne und Tradition kein Widerspruch.**

Renault-Modelle soweit das Auge reicht: Das Autohaus Schweier präsentiert Neu- sowie junge Gebrauchtwagen des französischen Herstellers sowie Fahrzeuge der Marke Dacia. Seit einigen Jahren hat das Autohaus, das in 3. und 4. Generation von Fritz Schweier und dessen Sohn Marc geführt wird, auch Elektrofahrzeuge im Programm – eine Reaktion auf das wachsende Interesse an Elektromobilität.

### Für jeden das passende E-Auto

„Die Stromer sind nach wie vor ein Nischenprodukt, aber die Neugier unserer Kunden ist groß“, erzählt Marc Schweier. Grund dafür sei vor allem das steigende Umweltbewusstsein. „Einziges Kritikpunkt ist immer noch die Reichweite. Mit einer Tankladung kommt man eben ‚nur‘ etwa 200 Kilometer weit, dafür lässt sich das Auto ganz einfach über Nacht an der heimischen Steckdose aufladen.“ Während

der Renault Zoe vor allem von Berufspendlern und Technikbegeisterten nachgefragt wird, ist der Kangoo Z.E. mit seinem großen Nutzvolumen und der leichten Beladbarkeit ein idealer Transporter für den gewerblichen Bereich. Der Twizy, futuristisch im Design, verspricht vor allem Fahrspaß – ein bisschen sieht er aus, wie ein „Motorrad mit Dach“, so Marc Schweier, nur eben mit vier Rädern.

### Leidenschaft für Oldies und Altes

Während die aktuellen Renault- und Dacia-Modelle im Hauptgebäude auf Kunden warten, sind die wahren Schätze des Autohauses im Museum „Prima Stella“ ausge-

### KONTAKT

Autohaus Schweier GmbH  
Gotthilf-Bayh-Straße 54  
70736 Fellbach  
Telefon: (07 11) 9 51 99 50  
www.autohaus-schweier.de

stellt: Rund 30 restaurierte und fahrtaugliche – allerdings unverkäufliche – Fahrzeuge enthält die Oldtimer-Sammlung von Fritz Schweier. Zu bewundern ist zum Beispiel ein schwarzer Renault Vivaquatre, Baujahr 1937, der als Dienstwagen dem Erzbischof von Le Mans gedient hat. Vor 25 Jahren hat Fritz Schweier das Fahrzeug erworben, Weihwasserbecken und Kreuzifix inklusive. Auch das erste Twingo-Modell aus dem Jahr 1994 steht hier. „In einigen Jahren wird dieses Auto eine echte Rarität“, ist sich Fritz Schweier sicher. Seine Sammlung umfasst zudem 1.500 Renault-Miniaturen sowie 4.000 verkäufliche Exponate anderer Fabrikate. Daneben finden sich historische Jukeboxen und Flipper, Röhrenradios und -fernseher sowie antikes Spielzeug. „Die Sammelleidenschaft hat mir mein Großvater vererbt“, erzählt Fritz Schweier. Wer sich davon ein Bild machen und auf nostalgische Zeitreise gehen möchte: Das Prima Stella ist unter der Woche von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. ■



Zoe, Twizy und Kangoo Z.E. – die Elektroautos von Renault.

# Erdgasspeicher ohne Grenzen

Um den Zugang aller Mitgliedstaaten zu Flüssigerdgas (Liquefied Natural Gas = LNG) und Gasspeichern als alternativen Versorgungsquellen zu verbessern, will die EU notwendige Infrastruktur zur Vollendung des Erdgasbinnenmarktes schaffen. Dadurch sollen alle Mitgliedstaaten Zugang zu internationalen LNG-Märkten erhalten und LNG soll durch Preissignale dahin gelenkt werden, wo es benötigt wird. Darüber hinaus will die Kommission die Vorschriften für die grenzüberschreitende Nutzung von Speicheranlagen verbessern. Damit sollen die Mitgliedstaaten



➤ Auf mehr Kooperation setzt die EU bei der unterirdischen Speicherung von Erdgas.

die grenzüberschreitende Nutzung von Gasspeichern optimieren, indem sie regionale Präventions- und Notfallpläne erarbeiten. ■

## IMPRESSUM UND KONTAKT

### Impressum

#### Impulse –

Energieinformationen  
für Geschäftskunden  
Stadtwerke Fellbach GmbH  
verantwortlich: Gerhard Ammon,  
Geschäftsführer

**Verlag:** trurnit GmbH  
Putzbrunner Straße 38  
85521 Ottobrunn  
Telefon: (07 11) 25 35 90-0  
Telefax: (07 11) 25 35 90-28  
E-Mail: gruen.yvette@trurnit.de  
Internet: www.trurnit.de

**Redaktion:** Rudolf Hutz (SWF),  
Yvette Grün, Egbert Sass

**Layout:** Camilo Toro, trurnit Publishers  
**Druck:** hofmann infocom, Nürnberg

### Fragen und Wünsche

#### Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtwerke Fellbach GmbH  
Rudolf Hutz  
Kundenberater  
Ringstraße 5  
70736 Fellbach  
Telefon: (07 11) 5 75 43-25  
E-Mail: hutz@stadtwerke-fellbach.de



# Mehr Energie-Effizienz gefördert

Mitte Mai 2016 startete Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel eine neue Kampagne zur Steigerung der Energieeffizienz: Unter dem Motto „Wir machen's effizient“ bietet diese Initiative Förderung, Beratung und Informationen für Verbraucher, Unternehmer und Kommunen. Mehr aus Energie machen heißt, das gleiche Ziel mit möglichst wenig Energie erreichen – und den verbleibenden Bedarf mit erneuerbaren Energien decken. Auf diese einfache Formel lässt sich die Energiewende bringen. Während der Ausbau der erneuerbaren Energien jedoch seit Jahren erfolgreich voranschreitet, gibt es bei der Energieeffizienz noch viel Luft nach oben.

## INFO

Die Stadtwerke Fellbach verfügen über langjährige Erfahrungen mit Energieeffizienzmaßnahmen.

Wir beraten Sie gerne bei der Wahl der passenden Technik. Sprechen Sie uns einfach an!

Die Vorteile liegen auf der Hand: Zum einen profitiert davon das Klima. Denn wer energieeffizient handelt, verursacht weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Und natürlich lohnt sich der bewusste Umgang mit Energie auch finanziell für alle Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen. Warum? Renditen von Investitionen in Energieeffizienz sind gegenwärtig meist deutlich höher als bei Anlagen auf dem Kapitalmarkt.

Als Teil der Effizienzoffensive gibt es vier neue Programme:

- das Förderprogramm zur Abwärmevermeidung und Abwärmennutzung
  - das Programm zur Förderung hocheffizienter Querschnittstechnologien
  - Step up! – die wettbewerbliche Ausschreibung für Stromeffizienzmaßnahmen
  - das Pilotprogramm Einsparzähler
- Energieeffizienz lohnt sich und bedeutet nicht etwa Verzicht, sondern mehr Komfort und modernste Technologien. ■

Weitere Infos:

[www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)